

Fällen ist der Nachkomme des Stifters auch das kirchliche Oberhaupt des Klosters. Bei Bettelmönchen regiert der Älteste seine Collegen, und so ist jedes Kloster ein kleines Reich für sich, jeder Älteste ein Papst für seine Untergebenen, denn die chinesischen Lama erkennen den Priesterkönig der Buddhisten in Lassa nicht als ihr gesetzliches Oberhaupt an, obgleich er von vielen Orthodoxen als Heiliger und größter Genius abgöttisch verehrt wird.

Am Abende des 2. Jänner 1879 erreichten wir die beiden Schwesterstädte Fan-tscheng und Siang-hang-fu. Sie liegen sich gegenüber, und zwar erstere am linken, letztere am rechten Ufer des Han-ho. Beide Städte sind von mächtigen, hohen und grauverwitterten Steinmauern umschlossen, deren crenelirte Ränder die Wohnhäuser weit überragen und deren Wände mit Schießscharten versehen sind. Imposante, viereckige Steintürme markiren jene Stellen der Mauer, wo sich die Thore befinden, und oberhalb der eisenbeschlagenen Thorflügel gibt eine große, schwarze Inschrift auf rothem, breitem Felde dem Fremden die Benennung des Thores kund. Gewöhnlich richtet sich diese nach der Lage des Eingangs in Bezug auf die Weltgegend, und so besitzt jede Stadt ihr Nord-, Süd-, West- und Ostthor.

Unzählige Oschunken ankerten vor den Steinstufen, welche von der Umfassungsmauer der Stadt Fan-tscheng zu dem Wasserspiegel führen, während vor Siang-hang nur wenige Boote lagen. Dieser Umstand allein bewies schon, daß sich der überwiegende Handel in ersterer Stadt concentrirt. Vom grauen Morgen an bis spät in die Nacht hinein vereinigten sich die kreischenden Stimmen der Händler und der Schiffer zu einem tausendstimmigen Concerte, denn die gemeinen Chinesen vermögen nicht das Geringste auszutragen oder zu verhandeln, ohne bei dem Geschäfte zu schreien und zu toben.

Unser kurzer Aufenthalt gestattete nicht, die Stadt Siang-hang-fu zu besuchen. Dem Aeußeren nach glich sie mehr einem ummauerten, leeren Raume, als einer bedeutenden Kreisstadt. Die Gesamtbevölkerung beider Städte soll nach Angabe eines Mandarins nahezu eine Million erreichen, was jedoch nicht viel heißen will, denn wie mit dem Gelde, so rechnen die Chinesen auch mit den Menschen nicht auf's genaueste.